

Dave Wilson arbeitete schon seit Jahren in der Männermodenabteilung des Shermans Kaufhauses und mochte seine Arbeit sehr. - Diese Woche kamen ständig hübsche Jungs ins Geschäft, um Boxer-Shorts mit einem besonderen Muster zu kaufen. Dave war das eigentlich egal - er ist Schwul und mag diese jungen Typen - Komisch war nur, er bemerkte, einige hatten eine auffällige Zunahme auf der Vorderseite ihrer Hose, wie sie die begehrten Shorts bezahlten. Und auch schon davor, als er sie beobachtete, wie sie sich den Short aussuchten, hielten sie den recht lange vor ihre Hüfte. Die hätten sie bestimmt gerne anprobiert, aber das ging ja nun mal nicht. Aber er würde seine Kunden deswegen nicht ansprechen, das konnte er sich nicht leisten in seiner Position. Doch nun hatte er wegen den Shorts schon ein anderes Geschäft in der Stadt anrufen müssen, um noch mehr anzufordern, da sein üblicher Bestand bereits ausverkauft war. Was Dave nicht wusste, dass dies dasselbe Muster war, das all die Mitglieder im J.O.C.K. Klub gesehen hatten, den Kenny, Jon und jetzt noch Rod getragen hatten, als sie den Spermafleck-Wettbewerb gewannen. Am Ende eines dieser Verkäufe, kommentierte Dave es zu einen dieser Jungs "cooler Boxer", und er sah die Reaktion. Es war Mikey. Er bekam einen roten Kopf deswegen, war aber froh, dass niemand anderes gerade in Hörweite war. Mikey grinste verlegen, nahm sein Paket und verließ hastig das Geschäft gerade. Alles was Dave tun konnte, war, seinen Kopf in Verwirrung zu schütteln. Er konnte ja nicht ahnen, was die Jungs damit machen...

Jon war das Erste, der diese Welle von Käufen ausgelöst hatte. Schon Tage vor den anderen hatte er diesen Boxer gekauft, den er doch so gut durch Kenny kannte. Er hatte auch einen großen harten Schwanz im Geschäft bekommen, als er diesen Short prüfte ob er seine Größe hat. Am liebsten hätte er sich noch in der Umkleidekabine den Ständer bearbeitet, traute sich dann aber doch nicht. - Seitdem hatte er beinahe jeden Tag eine Ladung Sperma in diesen Boxer geschossen, jedes Mal sich erinnernd wie er bei Kenny war, und Rod in Kenny in diese Art von Boxer geschäumt haben. - Kenny war sich all dies nicht bewusst - er hatte keine Ahnung davon, dass er es war der eine neue Art begonnen hatte, jetzt unter den Clubmitgliedern fortgeführt wurde. Womit er hauptsächlich beschäftigt war, war die neuen sexuellen Aspekte seiner Beziehungen zu anderen Jungs. - Jon begehrte ihn und seine Unterwäsche, und Rod hatte ihn hinter dem Wärterhäuschen geküsst. Aber er hatte einen Plan seinen neuen Freunden zu helfen. Er meinte, dass er diese zwei Typen zusammenkommen mussten. - Es war der Freitag danach, als Kenny vor dem ganzen Club in die Hose gewichst hatte, in seinem gestreiften Boxer und seiner Khaki und noch den von Rod trug. Als die letzte Stunde zu Ende war, rannte Kenny sofort zur Vorderseite der Schule, so das er Jon abfangen konnte, bevor er nach Hause geht. Wie gewollt, sah Jon ihn zuerst. "Hey Kenny" rief Jon aus "was geht?" Kenny drehte sich zu Jon und lächelte ihn an. "Nicht viel, wolltest du nach Hause gehen?" - "Sicher!" sagte Jon eifrig. Die Jungen gingen für eine Weile und redeten über nichts Besonderes. Sobald sie aus der Sicht der Schule heraus waren, gab Kenny Jon seine Bücher. "Hältst du sie mal für einen Moment, OK?" fragte Kenny "mir ist heiß!" Und damit entfernte Kenny sein T-Shirt und stieß es in seine hintere Hosentasche. Jon konnte nicht anders, außer zu glotzen. Kenny hatte sich extra so angezogen, um Jon an diesen Tag zu verführen. Er trug diesen verblassten Boxer, den Jon letzte Woche aus seiner Schublade nach seinem "Unfall" auswählte. Er trug auch seine Baggy-Jeans, die sehr tief auf seiner Hüfte hing und eine Menge seiner Unterwäsche zeigte. Und er sah so wirklich heiß aus. Kenny machte diese Show extra für Jon. Kenny konnte nichts Gegenteiliges auf dem Gesicht von Jon erkennen, so dass er mit seinem Plan weitermachte. "Oh ja" sagte Kenny so zwanglos wie er konnte. "Dies ist der Short denn du so viel magst." Kenny zog ihn sogar noch etwas höher hervor. Kenny sah es, Jon wurde nervös. Er sah die Vorderseite von Jons Hose kurz

an und sah den Anfang einer Zunahme. "Ich hoffe, dass du nicht gleich abspucken wirst oder so was" sagte Kenny in Pseudoernsthaftigkeit und da er weiß, wie oft Jon in diesem Boxer kam, während der Zeit wo er ihn hatte. Jons versuchte so unschuldig wie möglich zu schauen, aber er stotterte nur "Ich... uh ..." - "Dandy! Du... das ich jetzt den Boxer trage, in denen du abschosst?" sagte Kenny mit etwas bösen Klang in der Stimme, reichte hinunter und spielte mit seinem Hosenbund vor Jon.

"Verdammt, ich konnte doch nichts dafür, es passierte einfach" sagte Jon in einer klagenden Stimme. "Und ich wusch ihn doch." Kenny sah noch einmal Jons Hose kurz an. Er war inzwischen vollständig hart mit einem offensichtlichen Zelt in seiner Jeans. Er lächelte zu sich. "Ich wette, das du dir diesen wieder leihen möchtest, huh?" er machte Spaß. "Oh yeaahh," seufzte Jon. Als er merkte, wie es klang, wurde er plötzlich befangen. Kenny gab ihm keine Zeit seine Erregung zu verlieren. "Du würdest ihn wahrscheinlich sofort anziehen, sobald du zu Hause bist" vermutete er. "Das würdest du auch mit Rods Short machen, oder?" Jon nickte. "Du würdest wahrscheinlich Schwierigkeit haben deine Jeans noch anzuziehen, wenn dein Schwanz so hart wird in meinen Boxer, huh?" Jon nickte wieder. Kenny sah, wie er seine Hand in seine Tasche rutschen ließ. Die Zunahme an der Vorderseite seiner Hose begann sich zu bewegen. Er wickelte sich durch seine Tasche ab, während sie gingen! "Ich wette, das du in all meine Boxer abwachsen würdest, wenn ich dich lasse" Kenny lachte. Diese scheinbare Demütigung schien Jon sogar noch mehr zu erregen. Kenny sah die Aktivität in Jons Schritt. "Dandy! Du könntest mehr Selbstkontrolle haben!" sagte Kenny. "Ich habe noch nie einen Typ wie dich gesehen, der so von Unterwäsche erregt wird." Kenny spielte mit seinem Hosenbund noch etwas mehr. "Ich meine, ich weiß, dass es wirklich coole Boxer sind, alle... also nehme ich an, das du dich nicht damit blamieren willst, wenn du in ihnen abspritzt." Jons Hose wackelte jetzt wild. "Ich hatte mal eine Freundin, die mochte das auch" log Kenny, immer noch seinen Short arrangierend. "Einmal brachte sie mich sogar dazu in meine Hose zu schäumen, wie wir tanzten..." - "AWH!" weinte Jon, hielt seine Bewegung in der Hose bei, mit einem intensiven Vergnügens Schmerzes auf seinem Gesicht. Kenny sah gerade noch rechtzeitig auf seine Hose, um zu sehen wie der erste Fleck erschien, wo Jon jetzt unter dem Stoff ejakulierte. "Heilige Scheiße, Jon!" rief Kenny in einem heiseren Geflüster aus. "Kannst du es nicht halten?" Zusammenzuckend, schüttelte Jon seinen Kopf heftig. "Halte es ein, man, du machst deine Jeans wirklich nass" er drängte. "Du schießt völlig ab in deiner Hose, hier direkt vor mir!" All das reden davon löste es noch mehr aus bei Jon und es funktionierte. Jons Taschenspiel war völlig außer Kontrolle geraten. Mit schweren Strahlen des heißen Rahms gegen seine Unterwäsche, durchweichte es schließlich auch noch seine Jeans ein. Es gab Gelächter in Kennys Stimme, wie er sagte, "Du-U ude. Du verlierst es! Fuck, es tropft dein Bein hinunter! Ha ha ha!" Dies gab Jon eine weitere große Kontraktion, dann war es vorbei. Und durch keinen kleinen Zufall waren sie nur ein paar Meter von Kennys Haus weg. Jon richtete sich langsam wieder auf und nahm langsam seine Hand aus seiner Tasche heraus. Er sah Kenny mit Pseudoärger an. "Du tatest das aus Absicht, Mann!" Kenny lachte wieder. "Komm, lass dir von mir trockene Sachen leihen." und begann in Richtung seines Hauses zu gehen. Jon folgte glücklich und merkte, dass er im Begriff war, noch etwas mehr von Kennys Kleidung tragen zu können.

Kaum im Haus drin und im Zimmer von Kenny, gab er Jon noch einmal den Gratiszugang zu seiner Unterwäscheschublade. Er ließ Jon sich sogar eine Jeans leihen. Sie war viel knapper, als die weiten Jeans von Jon, aber sie war an der Taille loser, so dass Jon sie gerade durchhängen ließ. "Kannst du die Sachen bis morgen zurückbringen?" fragte Kenny "ich werde Wäsche waschen." - "Gut, kann ich..." sagte Jon sagte. „Aber ich bin nicht sicher, dass ich Zeit habe sie zu waschen." - "Das ist in Ordnung, ich tue es" sagte Kenny. "Bekomm nur her um etwa 9:00."

Was Kenny ihm nicht sagte, war, dass 9:00 dieselbe Zeit war, als Rod vorbeikommt um die "zauberhaften" Boxer zurückzugeben, die er am Dienstag eincremte. - Jon war das Erste der am Samstagmorgen ankam. Kennys Jeans und Boxer in einer Papiertüte tragend, traf ihn Kenny an der Tür und bat ihn herein. "Warum gehst du nicht schon mal vor zum Keller? Ich komme gleich nach" sagte Kenny. Jon zuckte mit der Schulter und ging die Stufen hinunter. Als er im Keller ankam, hörte er den Trockner schon. Kenny rief herunter, "ich werde in ein paar Minuten da sein." Er tat so, als wenn er etwas im oberen Stockwerk zu tun hat. In Wirklichkeit wartete er auf Rods Ankunft. Aber er wusste auch, dass Jon nicht widerstehen kann in den Trockner zu schauen. - der Trockner enthielt alle von Kennys Boxern plus Rod, die aber schon alle sauber und trocken waren, bevor er sie in den Trockner platzierte. Er inszenierte den "Wäschetag" gerade zum Nutzen seiner Freunde. Sicher genug um Jons Neugierde zu wecken. Als nach weniger als einer Minute keiner die Stufen runterkam, machte er den Trockner aus und öffnete ihn. Er wurde mit einem farbigen Durcheinander von warmen Boxern begrüßt. Er reichte hinein, ergriff zufällig ein paar davon und hielt einige mit kariertem Muster vor sein Gesicht, die Wärme fühlend und den Geruch aufnehmend. Sein Penis schnellte in unmittelbare Rigidität.

Inzwischen war Rod oben angekommen und trug Kennys Boxer in einer Tasche. "Hier sind sie" sagte Rod und bot Kenny die Tasche an. Statt sie zu nehmen, schloss Kenny die Tür hinter ihm und sagte nonchalant "lass uns in den Waschkeller runtergehen. Dort ist auch deiner" und ging direkt die Stufen hinunter. Jon hörte wie jemand die Treppe hinunter kam, und warf die Shorts zurück in den Trockner, und schlug die Tür hastig zu. Aber dann geriet er in Panik, als er merkte, dass der Trockner nicht von selbst weiterläuft. Er prüfte verzweifelt die Schalter, als Kenny in Ansicht kam. "Uh... es... hörte gerade auf" sagte Jon. "Prima" sagte Kenny. Er hatte aber gehört, wie Jon die Trocknertür zuschlug und wusste was los gewesen war - die Beule auf Jons Hose war ein Geschenk - aber er ließ sich nichts anmerken. "Gute Zeitberechnung." Jons Augen erweiterten sich als er Rod hereinkommen sah, hinter Kenny. "Oh ja, Rod kam herüber um meinen Boxer vom Wettbewerb zurückzubringen" sagte Kenny und setzte seine bewusste Nonchalance fort. Kenny ging zum Trockner und zog den ganzen Inhalt raus in einen Korb. Die zwei anderen Jungs standen unbeteiligt dabei. Derweil versuchte Jon vergeblich seine starre Zacke durch Stopfen seiner Hände in seinen Taschen zu verbergen. Natürlich hatte dies die entgegengesetzte Wirkung und Rod kam nicht umhin es zu bemerken. Den Korb auf den Tisch stellend, fischte Kenny durch die Boxer und Shorts und fand Rods. "Hier ist er." Rod griff in die Tasche und zog Kennys Short im Gegenzug heraus. "Ja gib mal her..." meinte Kenny und ergriff den Wettbewerbs-Boxer. „Ja seht mal, das ist wirklich die Nummer Eins von uns dreien!" rief er aus und hielt ihn hoch. Die Verfärbung von mehreren neuen und alten Spermaflecken war mehr als offensichtlich. Sowohl Rod als auch Jon grinnten. Plötzlich läutete das Telefon. "Scheiße!" sagte Kenny und rannte die Stufen hoch. "Wartet ihr noch einen Moment, OK?" Was die Jungs nicht wussten, war, dass Kenny diesen Anruf durch einen Weckrufdienst arrangiert hatte. Er wollte, dass Jon und Rod alleine im Keller mit seiner Sammlung von Boxer-Shorts sind. Nach einer Minute schrie er das Treppenhaus hinunter, "es ist meine Tante Edna, es kann noch etwas dauern, macht ihr es euch gemütlich...?" Nach einer gemurmelten Bejahung ging Kenny in die Küche und goss sich eine Cola ein. - Dafür war in Keller nun eine verdächtige Stille. Schließlich brach Rod das Schweigen. "Kenny hat einige ziemlich coole Boxer, huh?" - "Stimmt!" antwortete Jon und zum erstmal erwähnte er einem anderen gegenüber "Jenen Boxer, den du heute zurückbrachtest, ist mein Lieblings-Boxer." Rod bäugte die anderen Shorts, die vor ihnen auf dem Tisch liegen. "Ja... er hat nun mal die coolsten Short und Boxer von uns allen, oder etwa nicht?" er fragte still. "Völlig." Rod hob den Short auf, den er gerade zurückgegeben hatte. "Ich möchte mir auch so einen holen. Wo würdest du sagen, dass man sie herbekommt?" - "Bei Shermans." - "Oh ja cool." Rod hob ein Paar Flanellboxer auf. "Hast du

jemals Flanell getragen?" - "Ja", antwortete Jon "sie fühlen sich wirklich gut auf meinem Penis an. Aber sie zeigen leider nicht viel von einer nassen Stelle für den Wettbewerb, du weißt..." - "Mm Hmm," Rod stimmte überein. Er hob einen anderen auf. "Dieser sieht gut aus." Dann ging er zu Jon rüber und hielt ihn zwanglos über Jon noch immer gezelte Hose, so als ob Jon ein Mannequin wäre. Er schaute in Jons Augen. Jon sah auf Kennys über seine große Ausbuchtung drapierten Boxer hinunter. Sein Steifer pulsierte kräftig. Ron sprach weiter, "ich frage mich, ob Kenny jemals in diesen abgeschossen hat?" Jons Ständer zuckte wieder. Rod entfernte den Boxer und ließ dabei seine Hand "zufällig" gegen Jons Zunahme stoßen und drüber gleiten.

Rod bekam einen eigenen großen Steifen von diesem Spiel. Er nahm einen anderen Flanellshort vom Tisch und hielt ihn über seine eigene Hose hoch. "Was denkst du von diesen?" er fragte. Jon wurde gerade von diesen Ereignissen verblüfft. Er war immer leicht von diesem Typen eingeschüchtert worden, und jetzt, da war es Rod der zeigt das er auch von Kennys Boxer erregt wird! Sogar durch die dicke Struktur des lose drüber gehaltenen Boxers konnte Jon sehen wie der gefangene harte Schwanz von Rod pulsierte und zuckte. "Cool" war alles was Jon dazu sagen erreichte, als Antwort. Immer noch Kennys Short vor sich haltend, zeigte Rod auf einen anderen auf dem Tisch und sagte zu Jon, "was hältst du von jenen." Jon nahm den Boxer und modellierte ihn vor seiner gezelten Gabelung. "Nett" sagte Rod. Er ging zu Jon rüber und griff an Kennys Boxer und gleichzeitig an Jons eigene Kleidung und umschloß absichtlich Jons Ständer, der bei beiden die Hose ausbeulte. Er begann ihn langsam zu streicheln. "Ohhhh," Jon seufzte mit erstaunten Vergnügen. "Welchen Boxer trägst du heute?" fragte Rod. Nicht anhaltend, um eine Antwort zu hören, nahm er die Hand, die immer noch Kennys Flanellshort hielt und verwendete sie um Jons T-Shirt hochzuheben. Er trug das "zauberhafte" Muster. "Oh, fuck", sagte er in einem heiseren Geflüster. "Jene sind so heiß." Rod begann Kennys Flanellboxer über Jons Magen zu reiben, während er fortfuhr Jons tuchbedeckten Steifen zu streicheln. Jon wurde überwältigt. Sein Hahn war bereit von der erfahrenen Reibung von Rod abzuspritzen, und mit Kennys Unterwäsche wie diese zu spielen, war zu intensiv um es in Worte zu fassen. Sogar durch all die Schichten fühlte Rod Jons stahlharten Hahn pulsieren. "Jon, du wirst da wirklich erregt von, nicht wahr?" fragte er. Jon atmete schwer, schaute in die Augen von Rod und nickte. Das war alles was Rod wollte. Mit Kennys immer noch über Jons Gabelung drapierten Boxer Rod trat vorwärts, wickelte seine Arme um den zitternden Jungen, und drückte seine gezelte Gabelung gegen ihn, was Kennys Boxer-Short zwischen ihnen einbezog. Instinktiv begannen sie ihre Hüften langsam zusammen zu stoßen. "Oh, ja" Rod seufzte. "Mmmm." Jon war auf sensorische Überlastung, was der einzige Grund war, warum er nicht schon in seine Hose geschäumt hatte. Niemand hatte ihn jemals in solch einer lüsternen Umarmung gehalten. Sein Herz hämmerte mit Emotion, und seine Bälle waren auf einer Onewayreise um die Freigabe zu beenden. Nur mit dem Klang ihrer Atmung, der die Grundmauer füllte, begannen die zwei Jungs trocken schneller in prozentualer Synchronisation sich zu stimulieren.

Sie wussten beide, dass es nicht lang dauert, bis sie beginnen ihre Jeans mit Sperma zu ruinieren. "Du weißt, was wir vorhaben zu tun?" flüsterte Ron in Jons Ohr. "Wir haben beide vor zur selben Zeit in Kennys Boxer zu schäumen, Ooo ja!" Jon lässt ein hohes Winseln heraus, als er merkte, worüber Rod da redet. Dabei war Kennys Boxer immer noch zwischen ihren Hosenvorderseiten geheftet! Das Tempo, wie sie stießen, nahm noch mehr zu. Rod flüsterte "dies ist so heiß. Du bist solch ein geiler Dandy." Und damit zog er seinen Kopf zurück und nach einer kurzen Pause begann er den erschreckten Jon zu küssen. Es dauerte nicht lang, bevor Jon begann den Kuss mit übertriebener Leidenschaft zurückzugeben. Die zwei Jungen waren in einer festsitzenden Umarmung verbunden, küssend, als sie ihren Weg zum nahe bevorstehenden

Höhepunkt trieben. Rod brach den Kuss ab und hielt Jon nur fest. "es gibt kein Zurück mehr" flüsterte er durch gepackte Zähne "um Kennys Shorts einzucremen." antwortet Jon. Mit einem durchpassierten Ruf begann Jon heißes Sperma in seinen Boxer und Jeans zu pumpen. Riesige Massen an Rahm durchnässten den Stoff, und es dauerte nicht lange bis die Nässe Kennys Short erreichte. Jons Orgasmus zu fühlen, sandte Rod über die Kante. Er schrie auch, als der erste heiße Strahl aus der Spitze seines harten Schwanzes schoss. Seine Bälle pumpen und pumpen und schossen massive Kleckse von rutschiger Nässe in seinen Short und seine Jeans. Bald durchnässte sein Samen in die andere Seite von Kennys Boxer. Für beinahe eine Minute, wo die zwei Jungs den Höhepunkt erreichten, hielt sich weiter aneinander fest und stieß ihre Hüften, um die ekstatischen Gefühle zu verlängern, die sie durch hetzten.

Von oben auf der Treppe hörte Kenny die orgasmischen Rufe und lächelte zu sich. Es war ihm gelungen diese zwei Typen zusammen zu bringen - er wusste, dass es das war was sie sowohl wollten als auch brauchten. Er gab ihnen noch eine Minute oder so, um sich zu erholen, und begann dann laut die Stufen hinunterzugehen. "Sorry Jungs" sagte er "meine Tante redet gerne." Als er am Ende der Treppe ankam, sah er zwei sehr unschuldig dreinschauenden Jungs mit unverkennbaren Spermaflecken auf den Vorderseiten ihrer Hose. "Woah! Jungs!" sagte Kenny und täuschte Überraschung vor. Nach einer schwierigen Stille grinste Kenny stark und sagte "ich nehme an, dass ihr etwas gefunden habt um euch hier unten zu beschäftigen." - "Nun ja,.. uh ..." begann Jon. "Hey man, ich wollte gerade gehen" sagte Rod. "Es tut mir für deinen Boxer leid." Damit sprang er die Stufen hinauf und ließ Jon erklären, was er meinte. Kenny sah Jon komisch an. Jon zog seine Hände hinter seinem Rücken hervor und hielt einen von Kennys Shorts in der Hand. Ein Blick bestätigte, er war imprägniert, vorder- und Rückseite und der Geruch des Jungenspermas war unverkennbar. Kenny wurde noch mehr verwirrt. "Ich erzähle dir ein anderes Mal davon" sagte Jon "aber ich denke, dass ich mir jetzt jene Kleidung zurück leihen muss." Er deutete auf die Tasche, die er mitgebracht hatte. Kenny schüttelte seinen Kopf und gab Jon die Tasche. Jon sah sich um, ob sich noch was verändert hat. Kenny sagte gerade nur "Es ist nichts, das ich nicht zuvor gesehen habe..." Kenny beschäftigte sich damit seine Unterwäsche zu falten, während Jon auf die gestrige "Notfall" Ausrüstung von Kennys Boxer und Jeans zurückging. Als er fertig war, sah Kenny nach Jons Schritt an. Es gab unverkennbare getrocknete Spermabahnen auf dem Jeansstoff. "Jeez, Jon. Du cremtest meine Jeans sogar ein?" - "Ich konnte ihm nicht helfen...", sagte Rod mit Hilfe einer jetzt vertrauten Phrase. "Aber es ist das letzte Mal, ich verspreche!" - "Oh ja?" Kenny sagte. "Du bekamst erneut einen Steifen wegen eines Kumpels?" Jon lächelte gerade nur. Kenny lächelte auch. "Cool" sagte er. "Jetzt gehst du besser... ich habe noch mehr Wäsche zu machen!"